



# Pueblo unter der Eiche

STEFANIA PITSCHIEDER SORAPERRA  
 stefania.pitschieder@aon.at

Wie vielseitig und gestalterisch anspruchsvoll Passivhausarchitektur sein kann, beweist Architektin Andrea Sonderegger mit ihrem Einfamilienhaus „Pueblo unter der Eiche“. Der Name des Gebäudes bezieht sich auf dessen Umfeld und Erscheinungsbild. Wie ein Haus in einem indianischen Pueblo handelt es sich um ein terrassiertes Gebäude aus Naturmaterialien. Für die Entstehung des Hauses spielt die hundertfünfzigjährige Eiche hinter dem Haus eine wesentliche

Rolle. Sie zu erhalten war ein Gebot, dafür wurde sogar ein Baumstatiker engagiert.

## Ökologisch einwandfreie Baustoffe

Die Lage des Hauses ist einzigartig: Es liegt auf einem Hügel, das Dorfszentrum mit Pfarrkirche zu Füßen. Hinter dem Haus öffnen sich weitläufige Wiesen und Wälder.

Bemerkenswert am Haus ist aber vor allem das konsequent umgesetzte Materialkonzept. Ein achtsamer Umgang mit Ressourcen und der Einsatz heimischer, ökologisch einwandfreier Naturbaustoffe hatten sowohl bei den Bauherren

als auch bei der Architektin höchste Priorität. Auf Lacke, Folien, Klebstoffe, Noppenmatten, Dampfsperren und Estriche wurde gänzlich verzichtet. Dafür kam weitgehend Holz aus dem eigenen Wald zur Anwendung: Eiche für Böden, Möbel und Dämmungen, Fichte und Tanne für die Massivholzdecken, Kastanie für die Fensterholzrahmen. Polstermöbel und Wandverkleidungen sind aus naturgefärbten Filzen.

Restaurator Heinz Hosp aus Göfis verputzte das Haus in der gotischen Kellenwurftechnik. Der für Schüttungen, Wände und der Kachelofenganzhausheizung notwendige Lehm kam aus dem



Die hundertfünfzigjährige Eiche auf dem Bauplatz sollte unbedingt erhalten bleiben und war Ausgangspunkt für die Planung.



Baustellenaushub. Die dabei gewonnenen Steine wurden zum Grundmaterial für den anmutigen Staudengarten.

Das Haus ist L-förmig angelegt, wodurch unterschiedliche Außenraumsituationen entstehen, die zu einem Sitzen im Freien zu jeder Tageszeit einladen. Gezielt situierte Fenster schaffen Kommunikationsachsen zwischen innen und außen. Die Einrichtung — eine ausgewogene Mischung aus Design- und Vintageobjekten — ist leicht und harmonisch.

Das „Pueblo unter der Eiche“ ist eine überzeugende Symbiose zwischen Behaglichkeit, Intimität und Ausblick.

Die Wohnräume öffnen sich zu einem Staudengarten mit Biotop hin.



Frühstücksterrasse mit Aussicht.



Architektin Andrea Sonderegger baut ausschließlich mit ökologisch verträglichen Materialien.



Erdgeschoss



Obergeschoss



Lehmwände und Lehmkachelofen wurden aus dem eigenen Baustellenhubmaterial angefertigt.

Nassraum mit geschliffenem Terrazzoboden.



Schlichte Möblierung aus Eichenholz.



Die Küchenmöbel sind aus schwarzem, auf Holz aufgezogenem Linoleum, die Arbeitsplatte aus Beton.



## Auf einen Blick

**Haus Aussicht | Pueblo unter der Eiche**

**Standort:** Walgau

**Architektur:** DI Dr. Andrea Sonderegger | Energieeffizienz – Architektur – Projektentwicklung, Kontakt: Tel. 0699 / 10 14 44 88, andrea.sonderegger@chello.at

**Fertigstellung:** Winter 2005

**Grundstücksfläche:** 850 m<sup>2</sup>

**Wohnnutzfläche:** 180 m<sup>2</sup>

**Konstruktion:** Erdgeschoss, Bodenplatte und Wände: Massivbau (Beton, Ziegel) mit Wärmdämmverbundsystem; alle Decken und Obergeschoss: Holzmassivbau mit Holzfasern oder Holzschüttdämmung; Holzbau: Walch Ökohaus GmbH, Ludesch; Energiekonzept: Ökoberatung G. Bertsch, Ludesch; Haustechnik: Küng Installationen GmbH, Thüringen (Erwin Küng); Möbelbau: Kahaga Möbel, Lustenau (Erich Harrer); Lehmofen: Müller Ofenbau, Ludesch und LEHM TON ERDE, Schlins (Martin Rauch); Stampflehmwand und Lehmputze in den Bädern: LEHM TON ERDE, Schlins (Martin Rauch); Verputz, Maltechnik: Heinz Hosp, Göfis (Restaurator); Teich und Gartenanlage: Der Staudengärtner, Koblach (Lothar Schmidt); Fensterbau: Tischlermeister Bischof KEG, Thüringerberg (Manfred Bischof)

**Besonderheit:** Ausschließlich mit ökologischen Baustoffen errichtetes Passivhaus

**mehrwissen.vol.at**

• Haus Pueblo unter der Eiche. Alle Pläne des Hauses.

(Alle Fotos: VN/Hartinger)